

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

25.06.2010

NR. 23- 9. Jahr

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Kräftige Senkungen bei allen Börsen in dieser Woche, nach den im Juni verzeichneten Steigerungen. Die Mailänder Börse erleidet die höchsten Verluste (mit Ausnahme von Nasdaq Composite und Paris): FT Mib Future verliert 3,5%, FT Mib, FT All Share und FT Star verzeichnen Verluste von fast vier Prozentpunkte und FT Mid Cap von kaum weniger als 4,5%. In Europa verliert die Frankfurter Börse, die um 2,35% nachgibt, am wenigsten, während DJ Stoxx50 und Zürich kaum weniger als 3 Prozentpunkte verlieren, London fast 4% und Paris sogar 4,5%. In den USA verliert Dow Jones fast 3%, S&P500 über dreieinhalb Prozentpunkte, Nasdaq 100 fast 4% und Nasdaq Composite sogar fast 7%! In Asien gibt Tokio um über zweieinhalb Prozentpunkte nach und Hong Kong um 2%. Der Euro verliert nur wenige Bruchteile zum Dollar und bleibt bei einem Wert über 1,23, während die USA-Währung eineinhalb Prozentpunkte zum Yen verliert, mit dem cross bei 89,36. Das Gold verliert weniger als 2\$ und schließt die Woche mit 1255,65\$ pro Unze. Der Brent verweilt bei 78,13\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund gewinnt mehr als einen Prozentpunkt zurück und schließt die Woche mit 128,90.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 25.06.2010	Schlusskurs vom 18.6.2010	Abweichung %
FTSE All Share	20484	21286	-3,77
FTSE Mib Future	19930	20650	-3,49
FTSE Mid Cap	22769	23795	-4,31
FTSE Mib	19962	20752	-3,79
FTSE Star	10601	10761	-3,81
Cac	3519,73	3687,21	-4,54
Dax	6070,60	6216,98	-2,35
DJ Stoxx50	2399,24	2468,71	-2,81
FT100	5046,47	5250,84	-3,89
Smi	6275,35	6447,86	-2,68
Dow Jones	10143,81	10450,64	-2,94
S&P500	1076,76	1117,51	-3,65
Nasdaq Comp	2223,48	2389,80	-6,96
Nasdaq 100	1838,52	1913,48	-3,92
Nikkei	9737,48	9995,02	-2,58
Hang Seng	20690,79	20286,71	-1,99
Euro/Dollar	1,2336	1,2372	-0,29

Die Senkungen dieser Woche verschlechterten erneut die technische Lage. In der Tat bleiben die kurzfristigen Trends, die Minorkanäle, die 21-Tage gleitenden Durchschnittslinie und die Parabolic noch à la Hausse, während alle anderen Indikatoren à la Baisse gerichtet sind. Die Oszillatoren wechselten von extremem Überkauf zum extremen kurzfristigen Überverkauf, aber sie bleiben auch in negativem Bereich in den

anderen Zeitspannen, obwohl nicht im Übermaß. Wir sind der Meinung, dass, jedenfalls, das technische Bild in der Lage ist, die Haussebewegung, welche in den nächsten Sitzungen wieder starten sollte, zu unterstützen.

**Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baisse und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.**

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	23200/17600	20800/16200	19500/21700
FTSE Mib	23200/17700	20600/16200	19500/21600
FTSE All Share	23600/18400	21200/17200	20000/20100

**Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.**

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	22071	21161	19825
FTSE Mib	22161	21327	19755
FTSE All Share	22667	21876	20352

In der von uns beobachteten Woche erlebte die gegenwärtige Steigerung ein plötzliches Bremsen. Dies geschah sowohl infolge der technischen Lage von extremem Überkauf, als auch wegen der wieder aufgetauchten Sorgen um einige Staaten der Euro-Zone und wegen einiger Makro-Daten aus den USA, die die Solidität des Aufschwungs wieder infrage stellten. Die zyklische und die technische Analyse lassen uns eine Wiederaufnahme der Haussebewegung für den Monat Juli (statistisch gesehen, nach Januar, den positivsten Monat) prognostizieren. Diese Haussebewegung könnte sich auf den Monat August erstrecken und könnte so den traditionellen „Summer Rallye“ einführen.

Danach - in September/Oktobre - werden die Börsen jedenfalls eine dramatische Baisse erleben, die die tiefstwerte des Jahres verzeichnen wird. Danach, im vierten Quartal, werden die Notierungen wieder steigen. Wir empfehlen unseren Lesern, ihre Handlungsweise diesem Szenario anzupassen.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro verweilt bei einem Wert kaum über 1,23. Alle Kanäle sind weiterhin à la Baisse: Der Primärkanal zwischen 1,4750 und 1,14, der Sekundärkanal zwischen 1,27 und 1,17 und der Minorkanal zwischen 1,2350 und 1,16. Nach Erreichung des jüngsten Höchstwerts aller Zeiten, 1265\$, hält sich das Gold bei Werten über 1250\$. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1155 und 1395, der Sekundärkanal zwischen 1225 und 1330 und der Minorkanal zwischen 1225 und 1290. Der Brent verweilt im Bereich 78\$, um die jüngsten Relativhöchstwerte. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 71 und 97, der Sekundärkanal zwischen 70 und 92 und der Minorkanal zwischen 75 und 82. Der zehnjährige Bund kletterte wieder zum Bereich 129. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 123,80 und 136,80 und zwischen 127,50 und 132, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 129 und 126,50 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

**Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.**

## **Impressum**

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.*

*Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*